

Thema: Katheter

Man sagt den Männern der Lederszene nach, dass sie beim Thema Sex mehr Lust auf immer neue Dinge haben. So geht es hier um den "Katheter". - Dieser Bericht stammt nicht von mir, sondern hat ein Teilnehmer in mein Internetforum geschrieben. Und so begann sein Text zum Thema Katheter: Ein Teilnehmer fragte, warum Männer einen Katheter beim Sex benutzen. Aus medizinischen Gründen ist einen Katheter zu setzen, logisch. Aber was soll an einem Katheter geil sein?! - Die einfache Antwort war zunächst: Damit man pinkelt, ohne das man aufhören kann. Man bestraft damit seinen Sklaven, weil er dann unkontrolliert pinkelt. - Doch damit war das Thema nicht ausreichend beantwortet und derjenige fragte weiter:

Gerne würde ich mehr zu diesen Thema wissen. Wie man es richtig macht und welche Gefühle man dabei hat. Hab es schon mal ausprobiert, hatte aber hinterher mehrere Stunden Schmerzen und hatte es sein lassen. - Und nach dem noch andere im Forum dazu mehr wissen wollten, bekamen wir dann diese Ausführliche Erklärung, die ich euch nun hier wieder gebe: Das gab ja ne richtige Flut an anfragen wegen der Katheter, deshalb nachfolgend eine Anleitung. nochmals: es ist wahnsinnig geil aber nicht ohne gefahren. richtig gemacht ist es relativ harmlos. wichtig sind ruhe, Geduld, Vorsicht und vor allem absolute Sauberkeit. vor allem bei den ersten malen ist die Harnröhre den "eingriff" noch nicht so recht gewöhnt. deshalb können noch bis zu vier Tage nach dem Entfernen des Katheters schmerzen bzw. brennen beim pissen auftreten. auch leichte Blutungen (sprich wenige Blutfädchen) sind nicht alarmierend, bei stärkeren und länger anhaltenden Blutungen: keine falsche Scham und sofort zum Arzt. Legen eines Einmalkatheters

Material:

Einmalkatheter (Größe: 16 Charrier)

steriles Gleitgel (z.B. Instillagel)

Gummihandschuhe

Hautdesinfektionsmittel (z.B. Dibromol, 70%-Hetterich-Lösung)

Wattetupfer

Urin-Auffanggefäß

Entspannt auf den Rücken legen, alles Material in Reichweite Gummihandschuhe überstreifen, möglichst mit Dibromol und Wattetupfern mehrfach abreiben Verpackung des Einmalkatheters öffnen, Katheter nicht herausziehen Vorhaut zurückziehen, Eichel mehrfach (und immer mit neuem Tupfer) mit Desinfektionslösung abreiben Gleitgel öffnen, etwas Gleitmittel in die Harnröhrenöffnung, dann Spritze nachführen. Linke Hand drückt Harnröhre um die Spritze fest zu Gleitgel langsam und vollständig in die Harnröhre spritzen Druck mit der linken Hand beibehalten, Spritze vorsichtig herausziehen Gleitgel ca. 2-3 min. einwirken lassen, dabei Harnröhre weiter zudrücken Katheter auf die Harnröhre aufsetzen und langsam in die Harnröhre schieben. Dabei auf keinen Fall drehen. Wenn Widerstand spürbar, den Katheter ein kleines Stück zurückziehen und dann vorsichtig weiter schieben An zwei Punkten gibt es einen leichten Druckschmerz: beim Passieren der Prostata (Vorsteherdrüse) und des Blasenschließmuskels. Unmittelbar nach Passieren des Blasenschließmuskels fängt Urinfluß an. Katheter zurückziehen, bis Urinfluß aufhört, dann ca. 2-3 cm in die Blase zurückschieben. Nach Urinfluß Katheter langsam wieder aus der Harnröhre ziehen. Kleinere Blutspuren am Katheter sind nicht weiter gefährlich. Normal ist auch, dass vor allem bei den ersten Malen noch ein bis zwei Tage ein leichter Schmerz (Fremdkörpergefühl) vorhanden ist. Bei stärkerem Blutfluß bzw. länger andauernden Schmerzen oder Fieber: sofort Arzt aufsuchen. Keine falsche Scham!

Legen eines Ballonkatheters

Bei Ballonkathetern ist das Einführen gleich. Benötigt wird jedoch zusätzlich eine 10-15 ml Einwegspritze, die mit steriler Kochsalzlösung bzw. lauwarmem Wasser gefüllt ist. Außerdem braucht man ein steriles Verschlußstück. Nachdem der Katheter in die Blase geschoben wurde, wird die Spritze an der dafür vorgesehenen Öffnung eingeführt und die Lösung in den innen liegenden Ballon injiziert. Ballonkatheter können über einen längeren Zeitraum in der Blase verweilen (Ballon verhindert Herausrutschen). Es besteht jedoch erhöhte Infektionsgefahr. D.h. Ausgang der Harnröhre muß 1-2 x täglich mit Desinfektionslösung gereinigt werden.

Zur Entfernung wird wiederum die Spritze an der entsprechenden Öffnung angesetzt und die Lösung vollständig herausgesaugt. Dann Katheter ganz vorsichtig zurückziehen. Wenn der Katheter längere Zeit in der Blase war, wirkt natürlich auch kein Gleitmittel mehr. Außerdem kommt es zu leichten Unebenheiten auf dem Ballon. Also: ganz langsam und vorsichtig rausziehen. Leichte Schmerzen sind normal. Wenn sie zu stark werden: sofort aufhören und Arzt aufsuchen. Dann ist es ggf. am Ballon zu Verkrustungen durch Harnstein gekommen. Wie auch bei den normalen Einmalkathetern gilt: sobald längere Beschwerden auftreten: sofort zum Arzt! Also, denen, die's versuchen wollen, viel Spaß. Allen anderen einen netten Abend.

Wer nun denkt, das dieser Schreiber Arzt oder sonst wie mit der Beruf zu tun hat, der irrt. Sein Beruf hat absolut nichts damit zu tun. Er ist nur ein geiler Kerl, der beim Sex gerne mal was ausprobiert. Dennoch ich möchte jedem Neugierigen raten, bevor er solche und andere ausgefallene Sexspiele, ausprobiert, immer einen erfahrenen Partner dazu holen. Zumindest eine neutrale Person, die im Notfall das ganze Unterbrechen kann. Erst dann wird dir der neue geile Spaß auch wirklich ein geiler Spaß sein.